

Aufbaukurs Notfallsonographie nach dem 3-Länderübergreifenden Curriculum der DEGUM/SGUM/ÖGUM Langeoog 23.-24.05.2019

Leitung: Dr. med. Dr. h.c. J.H. Simanowski¹⁵ (Hannover)

Dozenten:

Dr. med. Johannes Achenbach (Hannover)	PD Dr. med. T. Benter ³ (Bad Berka)
Prof. Dr. med. J. Bleck ³ (Stendal/Hannover)	Dr. med. M. Brandt ³ (Wesel)
PD Dr. med. R. Breitzkreutz ¹ (Frankfurt a.M.)	Dr. med. M. Caselitz ⁴ (Deggendorf)
Prof. Dr. med. M. Gebel ³ (Hannover)	Fr. Prof. Dr. med. B. Hoffmann (Boston)
Dr. med. St. Nöldeke ³ (Garmisch-Partenkirchen)	Prof. Dr. med. J. Radermacher ² (Minden)
Dr. med. A. Reising ⁶ (Konstanz)	Dr. med. Martin Schott (Hannover)
Dr. med. Ch. Terkamp ⁴ (Hannover)	Dr. med. M. Wüstner ³ (Trier)

¹: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Notfallsonographie

²: Ausbilder der DEGUM = DEGUM Qualitätsstufe 2 - Notfallsonographie

³: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Innere Medizin

⁴: Ausbilder der DEGUM = DEGUM Qualitätsstufe 2 – Innere Medizin

⁵: Seminarleiter der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 3 - Chirurgie

⁶: Tutor der DEGUM = Kursleiter DEGUM Qualitätsstufe 1 - Innere Medizin

Donnerstag, 23.05.2019, 09:00 – 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr

Freitag, 24.05.2019, 09:00 – 12:30 und 13:30 – 17:00 Uhr

<p>Ziel dieses Kurses ist persönliche Fähigkeiten in der Notfallsonographie weiter zu entwickeln und zu vertiefen. Er richtet sich an in der Akutmedizin tätige, sonographierende Ärzte aller Fachrichtungen. Der Kurs ist die Fortsetzung des Basis-Curriculum Notfallsonographie der DEGUM. Die Teilnahme an diesem oder an interdisziplinären DEGUM-Grund- und Aufbaukursen (z.B. des Abdomens, Retroperitoneums) inklusive der Notfallsonographie zuvor ist sinnvoll. Das sonographische Grundwissen wird vorausgesetzt.</p> <p>Der Kurs vermittelt das schnelle direkte oder indirekte Erkennen von im Notfall behandlungsbedürftigen Erkrankungen/Traumata mit Hilfe der Sonographie. Der Fokus der Notfallsonographie liegt im Erkennen der akut das Leben bedrohenden Zuständen.</p> <p>Die praktischen Übungen finden in der Art eines Zirkeltrainings statt unter dem simulierten, zeitlichen Druck von Notfallsituation, so dass auch die Teilnehmergruppen in kurzen Zeitabständen von einer Übungsstation zur nächsten wechseln. Die Sono-Anatomie und die dynamische Bewegung wird an konventionellen Ultraschallgeräten gelehrt, wobei sich die Teilnehmer gegenseitig schallen. Die Pathologie wird von jedem Teilnehmer in Form von Notfall-Patienten-Scans mit Hilfe von Ultraschall-Simulatoren eigenhändig „erschallt“, so dass zu jedem thorakalen und abdominalen Kurs-Thema auch auf der Insel ausgesuchte Notfall-Pathologien praktisch geübt werden (3D-Volumina/Video/Technik der Gefäß-/Flüssigkeits-Punktion). Maximal 4 Teilnehmer pro Praxis-Station (= Gerät und Instruktor).</p> <p>Änderungen im Programm (im Rahmen der DEGUM-Kursvorschriften), Programmablauf sowie Referenten jederzeit vorbehalten! Irrtümer vorbehalten!</p>		
23.05.2019	Titel der Präsentation	Referent
09:00 - 09:20	Begrüßung, Einführung in den Kurs. Wann im Aufnahme-/Notfallalgorithmus Einsatz der Sonographie?	Simanowski
09:20 - 09:35	System- und Schallkopftechnologie, Bild-Doppleroptimierung	Bleck
09:35 - 09:45	Magen, prandialer Status. Ist das überhaupt wichtig?	Caselitz
09:45 - 10:30	Praktische Übungen: Bildoptimierung, Magenultraschall, Gruppen wechseln alle 11 min. die Station (i.e. den Tutor und das US-Gerät)	Team
10:30 - 11:00	Pause	
	Kritische Gefäßerkrankungen, Extremitätenischämien	
11:00 - 11:15	Viszerale Gefäße: Sonoanatomie (Video) und Pathologien	Nöldeke
11:15 - 11:30	Gefäße der oberen Extremitäten: Anatomie, Ischämie, Thrombose	Reising
11:30 - 11:45	Extrakranielle, hirnversorgende Gefäße	Nöldeke

11:45 - 12:30	Praktische Übungen: Gefäße: Extremitäten, Abdomen: Anatomie, Pathologie, Technik der Venenkompression	Team
12:30 - 14:30	Mittagspause	
	Brustschmerz, Herz	
14:30 - 14:45	Fokussierte Echokardiographie, regionale Wandbewegungsstörungen, Perikarderguss	Schott, Achenbach
14:45 - 15:00	Fokussierte Diagnostik der Herzklappen	Schott, Achenbach
15:00 - 15:15	Leitsymptom kardialer Thoraxschmerz, kardiale Dyspnoe	Schott, Achenbach
15:15 - 16:00	Praktische Übungen: Herz Anatomie, Pathologie im Video	Team
16:00 - 16:30	Pause	
	Varia: Intubations- und Gefäßpunktkontrolle, Schock	
16:30 - 16:45	Obere Atemwege: Sonoanatomie der Trachea, Schilddrüsen-Isthmus, Fehlintonation, Tracheotomie	Hoffmann/Breitkreutz
16:45 - 17:00	Schwierige Gefäßzugänge	Hoffmann
17:00 - 17:15	Diagnosesicherung durch Punktion intrakorporaler Flüssigkeiten	Simanowski
17:15 - 18:00	Praktische Übungen: Trachea, Schilddrüsenisthmus, Gefäßzugänge. Intraabdominelle Punktionen, Video	Team
24.05.2019		
	Bewußteinstörung	
09:00 - 09:20	Gefäße der unteren Extremitäten: Anatomie, Ischämie, Thrombose	Simanowski
09:20 - 09:35	Schilddrüse: Anatomie, akute Erkrankungen, Trauma	Terkamp
09:35 - 09:45	Leber, Milz, Pankreas: Anatomie, Pathologie	Gebel
09:45 - 10:30	Praktische Übungen: Halsgefäße, Opticus-Nerv, Schilddrüse	Team
10:30 - 11:00	Pause	
	Akutes Abdomen	
11:00 - 11:15	Hirndruck: Optic nerve sheath diameter (ONSD)	Hoffmann
11:15 - 11:30	Darm: Anatomie, Pathologie	Brandt
11:30 - 11:45	Nieren, ableitende Harnwege, Hoden: Anatomie, Pathologie	Radermacher
11:45 - 12:30	Praktische Übungen: Organe Abdomen: Anatomie, Pathologie	Team
12:30 - 13:30	Mittagspause	
	Polytrauma: Abdomen, Thorax	
13:30 - 13:45	Milz, Leber, Pankreas	Wüstner
13:45 - 14:00	Niere, Darm, Bauchdecke, Lunge, Rippenfraktur	Simanowski
14:00 - 14:15	CEUS abdomineller Organe	Bleck
14:15 - 15:00	Praktische Übungen: Organe Abdomen: Trauma-Pathologie	Team
15:00 - 15:30	Pause	
	Dyspnoe	
15:30 - 15:45	Pleuraerguß, Pneumonie	Achenbach
15:45 - 16:00	Differentielle Diagnostik der Lungenkonsolidierung und des interstitiellen Syndroms: Atelektasen, Lungenödem, Lungenembolie	Breitkreutz
16:00 - 16:15	Pneumothorax	Breitkreutz
16:15 - 17:00	Praktische Übungen: Lunge: Anatomie, Pathologie, Video	Team
17:00 - 17:15	Feed-back von den Teilnehmern, Einsammeln der Feed-back Bögen – Bescheinigungen werden durch die Akademie zugesandt - Verabschiedung - ENDE	Team

Der zeitliche und inhaltliche Umfang dieses Kurses entspricht den zugrundeliegenden DEGUM-Richtlinien (Theorie/Praxis: 480/480 min = 50/50 %).